

Wir wünschen unseren Inserenten und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 1998

Ausgabe Nr. 40 Dezember 1997

Liebe TVE'ler, liebe Inserenten!

Habt ihr ihn schon vermißt, euren Kurier? Personelle Engpässe in der Redaktion - unser Chefredakteur Alfredo ist unter die Häuslebauer gegangen - ließen die Pause zwischen der letzten (Nr. 39) und dieser Ausgabe (Nr. 40) arg lang werden. Es ist auch im Augenblick nicht abzusehen, wann Alfredo wieder voll einsteigen kann. Nun begleitet der TVE-Kurier das Vereinsleben bereits seit 1984 und es wäre schade, dieses traditionsreiche Blatt einschlafen zu lassen. Also beschloß der Vorstand, zwei alte und einen bewährten Besen aus dem Schrank zu holen und mit der ehrenvollen Aufgabe zu betrauen, unsere Vereinszeitung am Leben zu erhalten. Ihr könnt uns glauben, daß unsere erste Redaktionssitzung der reinste Nostalgietrip war, denn sie fand mit der gleichen Besetzung und am gleichen Ort statt, an dem im Mai 1984 die Ausgabe Nr. 2 gezeugt und geboren wurde. Leider steht uns im Augenblick nicht die ausgefeilte Computertechnologie von Alfredo zur Verfügung, so daß wir auf die altbewährten Medien wie Schere und Klebstoff zurückgreifen müssen. Sollte sich deshalb die eine oder andere "Zeitungsente" eingeschlichen haben, übt Nachsicht mit uns.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern danken, die während des ganzen Jahres unverzagt ihre Berichte eingereicht haben. Wir bitten um euer Verständnis, daß wir nicht alles berücksichtigen konnten und an einigen Stellen kürzen mußten, um allen gerecht zu werden.



1. Nolmer hours

Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder,

Euch allen und Euren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1998.

Der TVE Netphen wächst, blüht und gedeiht - das ist eine ganz erfreuliche Feststellung in der heutigen Zeit.

Dazu trägt die ganze Vereinsfamilie bei, insbesondere aber nahezu 95 Übungsleiter, Helfer, Trainer und Vorstandsmitglieder.

Auf allen Ebenen wird enorm viel geleistet und das zum Teil neben einem mehr als stressigen Berufsalltag. Jung und alt finden bei uns sportliche und gesellschaftliche Betätigungsmöglichkeiten. Das heißt nicht, daß noch manches verbessert werden kann. Für Hinweise sind wir als Vorstand immer dankbar.

Ganz besonders sind wir der Gemeinde Netphen dankbar, die mit der Schaffung der Turnhallenkapazität am Gymnasium und demnächst der Turnhalle an der Grundschule Obernetphen, die Voraussetzungen dafür schafft, daß ein noch weit gefächerteres sportliches Angebot präsentiert werden kann.

So gehen wir gemeinsam mit großer Zufriedenheit in das Jahr 1998 und hoffen, daß es für den TVE Einigkeit Netphen, aber auch für uns alle privat ein glückliches Jahr sein wird.

Euer

(Ulf Stötzel) 1. Vorsitzender



Übrigens: Unser 100-jähriges Vereinsjubiläum rückt

unaufhaltsam näher!!!

Liebe Turnschwester, lieber Turnbruder,

wie Du weißt, feiern wir im **Frühjahr 2000** unser Vereinsjubiläum. Nun wirst Du sagen, daß ist noch eine lange Zeit und wer weiß, was noch alles passiert. das ist zwar richtig, trotzdem laufen die notwendigen Vorbereitungen nun schon fast ein Jahr. Wir brauchen Deine Mithilfe!

Zur Erstellung einer Festchronik benötigt der Redaktionsstab alte Fotos, Zeitungsberichte pp. so ab 1945, u.U. alte Vereinsurkunden von Angehörigen. Alle diese "wertvollen" Erinnerungen bekommt Ihr natürlich nach Sichtung und auf Wunsch zurück.

Mit dieser Bitte wende ich mich aber auch an unsere Leserinnen und Leser im gesamten Siegerland.

Wo sind noch Berichte über Veranstaltungen mit dem TVE Netphen? Durch den Krieg und die Nachkriegsereignisse sind uns fast alle Unterlagen vernichtet worden.

Adressaten: Geschäftsführung des TVE Netphen

Ulrich Müller, Danziger Str. 6, 57250 Netphen

oder

2. Vorsitzender Günther Kania, Breslauer Str. 22, 57250 Netphen

Vielen Dank im voraus. Mit sportlichem Gruß

Gintel Hune

TVE

Jahreshauptversammlung 1997

Die Jahreshauptversammlung des TVE Netphen im Freizeithaus stand im Zeichen zahlreicher Ehrungen durch die beiden Vorsitzenden Ulf Stötzel und Günter Kania.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Elmar Heupel und Helmut Mockenhaupt die Goldene Ehrennadel des Vereins verliehen. Für 25jährige Mitgliedschaft geehrt und nun Träger der silbernen Vereinsnadel wurden:

Raimund Arns, Gerlinde Kania, Michael Leyener, Rüdiger Nolte, Regina Krengel, Hildegard Schäfer, Jürgen Roeder und Klaus Seidenstücker.

Jedes Jahr ehrt der Verein auch seinen Sportler des Jahres, der aus den Vorschlägen der AbteilungsleiterInnen vom Vorstand gewählt wird. Für 1996 wurde es der herausragende Nachwuchs-Kunstturner Thomas Wahl, der unter anderem 1996 vom Deutschen Turnerbund in den Jugend-National-Kader berufen wurde.

Der 2. Vorsitzende und Ulrike Stark überreichten 11 Sportabzeichen in Gold an: Karin Tauras (6. x), Dorothee Massing (6.x), Ursula Ruschinski (9.x), Walter Stötzel (9.x), Edith Deppe (10.x), Manfred Pfitzner (12.x), Uta Fischer (13.x), Christina Remus (13.x), Margarete Pfitzner (14.x), Brigitte Köppert (15.x), Marlies Weber (15.x).

Das 1499. Mitglied Peter Hoss (Turnen), das 1500. Mitglied Stephan Jüngst (Volleyball) und das 1501. Mitglied Nadine Krippendorf (Schwimmen) wurden mit einem Geschenk begrüßt.

Zum Schluß der Ehrungen wurden noch folgende Vorstandsmitglieder verabschiedet:

Gabi Taugerbeck für 2 Jahre Vorstandstätigkeit als Sozialwartin. Alfredo Perugorria für 11 Jahre Vorstandstätigkeit als Pressewart. Der aber weiterhin für die Vereinszeitung "TVE Kurier" zuständig bleibt; und - lust but not least - Jugendwartin Marianne Schmidt, die in zwölf Jahren die Jugendarbeit mit ihrem

Jugendausschuß in Netphen auf völlig neue Füße gestellt hat.

In seinem Jahresbericht hob der seit zehn Jahren agierende Vorsitzende Ulf Stötzel zufrieden hervor, daß der Verein nunmehr 1563 Mitgliedern in neun Abteilungen habe, davon allein 678 Kinder und Jugendliche.

90 ÜbungsleiterInnen, GruppenhelferInnen, TrainerInnen und Vorstandsmitglieder stehen dem Verein mit hohem Engagement zur Verfügung. Er dankte allen Ehrenamtlichen, die bereit seien, sich für die vielen Mitglieder im großen Umfang für den Breitensport und im angemessenen Umfang für den Leistungssport zu engagieren.

Der Vorstand des TVE arbeite in einer Art Holding, wenn man das mit einer Firma vergleiche, denn in Bezug auf die Abteilungsarbeit der einzelnen Fachwarte und AbteilungsleiterInnen werde ihnen sehr freie Hand gelassen - unter Beachtung des Budgetrahmens. Der Vorstand, so der 1. Vorsitzende, würde nur bei plötzlich auftretenden Schwierigkeiten kooperativ kurzfristig eingreifen.

In die Zukunft schauend betonte er, daß spätestens zur nächsten JHV ein zweiter Geschäftsführer/in gefunden werden müsse.

Der geschäftsführende Vorstand gehöre nun schon zum "Club der Mitfünfziger", es sei dringend erforderlich, daß junge Kräfte nachrückten, um die Kontinuität der Vereinsarbeit zu sichern.

Im Jahresbericht des Oberturnwart Willi Bürger, der für 21 Turngruppen und die Koordination der Hallenstunden zuständig ist, wurden die beengten Hallenkapazitäten beklagt, durch die in einigen Gruppen Aufnahmestop erhoben werden mußte. Auch die neue Sporthalle am Gymnasium werde dieses Problem in den Nachmittagsstunden nicht lösen. Eine echte Entlastung käme erst mit der Turnhalle Obernetphen, aber bis dahin ist noch ein weiter Weg.

Erfreuliche dagegen: nach den Sommerferien kann der TVE eine zweite Herzsportgruppe anbieten. Die Handballer, die Basketballer und die GerätturnerInnen nutzen dann abends die neue Halle. Und die sehr erfolgreich laufenden Selbstverteidigungskurse können verlängert werden.

Die Jugendabteilung, geleitet von Marianne Schmidt und Jan Bieke, berichtete von ihren Aktionen für die außersportliche Jugendarbeit. Sie erarbeiteten ihr Jahreskonzept an einem Wochenende in der Jugendherberge Düsseldorf und boten der TVE Jugend das HANGi Zeltlager in Otterndorf, die Abschlußveranstaltung der Suchtwoche des Kreisjugendringes, eine Jugendgrillfete, die schon traditionelle Kindernikolausfeier und vieles andere mehr an.

Auf ihren vor der JHV stattfindenden Jugendtag wurde die langjährige Jugendwartin Marianne Schmidt verabschiedet und die seit einem Jahr eingearbeitete Martina Schöler (bisher Jugendschriftführerin) als Nachfolgerin gewählt. Außerdem wurden Cornelia Besse (Leichtathletik), Martin Henning (Schwimmen) und Sonja Klöckner (Badminton) als neue Jugendbeisitzer gewählt.

Gero Köppert (Jugendkassierer), Steffen Schöler (Jugendpressewart) und Christine Stötzel (bisher Beisitzerin, jetzt Jugendschriftführerin) konnten in ihren Ämtern bestätigt werden.

Es folgten die Jahresberichte der Schwimm-, Badminton-, Handball-, Leichtatletik-, Triathlon-, Volleyball-, Basketballabteilung und Herzsportgruppe.

Der Kassenbericht von Brigitte Volmerhaus mit Unterstützung von Carmen Sollondz konnte Einnahmen von 211000,- DM, Ausgaben von 158000,- DM gegenüberstellen. Mit den Festbeiträgen für das 100-jährige Jubiläum stieg das Guthaben auf 53000,- DM.

Nach der einstimmigen Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes konnte Hans Hermann Weber zur Wahl überleiten.

Es wurden wiedergewählt: 1. Vorsitzende: Ulf Stötzel, 2. Vorsitzende: Günter Kania, Oberturnwart: Willi Bürger, Kassiererin: Brigitte Volmerhaus, Schriftführer: Ulrich Müller, 1. Beisitzer: Matthias Wagener, 2. Beisitzerin: Gabi Bieke.

Neu in ihre Ämter wurden gewählt:

Sozialwart: Thomas Glitt und Pressewartin: Marianne Schmidt.

Die von der Jugendversammlung gewählte Martina Schöler wurde als Jugendwartin bestätigt.

Für ein Jahr wurde auf den vakanten Posten der Leichtathletikabteilung Karin Tauras gewählt

Zum Schluß wurde noch ein Festausschuß für das 100 -jährige Jubiläum gebildet.

Marianne Schmidt



Unser Bild zeigt den Vorsitzenden Ulf Stötzel (links) und seinen Stellvertreter Günter Kania (rechts) mit den Geehrten. Zu erkennen sind (von links): Rüdiger Nolte, Gerlinde Kania, Helmut Mockenhaupt, Elmar Heupel, Thomas Wahl, Oberturnwart Willi Bürger, Raimund Arns, Gabi Taugerbeck, Alfredo Perugorria und Marianne Schmidt.

Auf Antrag des Vorstandes hat die Mitgliederversammlung am Freitag, dem 07.03.97 einstimmig folgendes beschlossen:

1.) Satzungsänderung gem. § 5, Ziffer 3, Satz 1: Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und mindestens 4 Wochen zuvor dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. 2.)

Satzungsänderung gem. § 6, Ziffer 2: Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhalten Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung sowie aktives und passives Wahlrecht zu den Ämtern des Vereins.

3.) Festsetzung des Familienbeitrags: Der Familienbeitrag wird ab 01.01.1997 auf DM 200,--/Jahr festgesetzt. Den Familienbeitrag können Familienmitglieder ab 3 Personen, darunter mindestens 1 Erwachenser, beanspruchen. Ab vollendetem 18. Lebensjahr wird Erwachsenenbeitrag erhoben. Mit vollendetem 18. Lebensjahr entfällt der Anspruch, im Familienbeitrag berücksichtigt zu werden. Davon ausgenommen sind Schüler über 18 Jahre ohne eigenes Einkommen. Die Rechtmäßigkeit ist jährlich unaufgefordert bis zum 1. Februar dem Vorstand schriftlich nachzuweisen.

Die Beschlüsse treten rückwirkend ab 01. Januar 1997 in Kraft.



Nachruf

Am 13.12.1996 verstarb unser Turnbruder Kurt Beyer im Alter von 76 Jahren. Er gehörte dem TVE Netphen über 40 Jahre an. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

Computerservice Tletphen

Ein eingetragener Handwerksbetrieb für Hard- und Software



Wir

- ø beraten
- vertreiben Hard- und Software
- reparieren
- entwickeln kundenspezifische Software
- 2 vernetzen PC's 2 schulen alt und jung am PC

Sie erreichen uns Mo-Fr von 9.00-13.00 und 16.00-18.30 Uhr im Bühler Weg 5 in Netphen oder unter Telefon 02738 / 691135

Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Jahres 1997

06.02.	Helga Schneider	60 Jahre
24.02.	Werner Schneider	50 Jahre
05.03.	Anni Pietsch	70 Jahre
05.03.	Rainer Wojciechowski	50 Jahre
16.03.	Rudi Dreyer	60 Jahre
01.04.	Wilhelm Kühn	65 Jahre
08.04.	Gisela Wojciechowski	50 Jahre
10.04.	Frank-Dieter Gorny	60 Jahre
15.04.	Christel Hennecke	65 Jahre
22.04.	Peter Gronau	50 Jahre
28.04.	Gertrud Schäfer	70 Jahre
24.05.	Manfred Fick	50 Jahre
26.05.	Elke Salveter-Werner	60 Jahre
09.06.	Magdalene Wagner	65 Jahre
11.06.		60 Jahre
15.06.	Rosemarie Korstian	70 Jahre
17.06.		60 Jahre
24.06.	Heide-Marie Wauters	50 Jahre
01.07.	Hans-Peter Bieke	50 Jahre
09.07.	Horst Dickel	60 Jahre
16.07.	Ursula Fischbach	50 Jahre
19.07.	Richard Zakrewski	50 Jahre
24.07.	Hans-Peter Hoffmann	50 Jahre
27.07.	Karl-Heinz Flender	70 Jahre
08.08.	Wolfang Neumann	50 Jahre
09.08.	Anton Diehl	60 Jahre
11.08.	Angelo Fin	60 Jahre
24.08.	Hans Hermann Weber	50 Jahre
26.08.	Erich Wickel	75 Jahre
02.09.	Edith Deppe	50 Jahre
07.09.	Marianne Schöler	50 Jahre
15.09.	Ursel Schachteli	75 Jahre
30.09.	Walter Weber	70 Jahre
08.10.	Bernhard Wagener	60 Jahre
	Erhard Wagener	70 Jahre
25.11.	Annemarie Büdenbender	
25.11.	Elmar Heupel	60 Jahre
	Lore Freihoff	65 Jahre
30.12	Reinhardt Zemke	65 Jahre

Deutsches Turnfest München 31.5.–7.6.1998

Anmeldung im TVE

Das Deutsche Turnfest findet 1998 in München statt.

Wann: Pfingstsonntag 31.5.98 bis Sonntag 7.6.98. Verbindliche Anmeldungen sind unbedingt bis zum 20.12.97 bei den jeweiligen ÜbungsleiterInnen oder direkt beim Festwart Willi Bürger, Zur Talsperre 12, 57250 Netphen, Tel. 02738/1716 vorzunehmen.

Kosten:

- Festbeitrag (einschließl. Netzkarte für öffentl. Nahverkehr)

Erwachsene 150,- DM

Jugendliche (Jahrg. 80-87) 85,- DM

- Gemeinschaftsquartier/Schulen (inklusive Frühstück) Erwachsene 60,- DM, Jgdl. 40,- DM

- Startgebühren pro Wettkampf alle 10,- DM

Fahrkosten mit Bussen des Siegerland Turngaus ca.
 alle 80,- DM



Der TVE wird Wettkämpfern die Startgebühren und die Fahrtkosten tw. ersetzen.

Willi Bürger

Flipper erringen den Staffelpokal des WTB

Am 23.02.97 fuhren wir zum Senioren-, Jugend- und Schüler-Schwimmfest des Westfälischen Turnerbundes nach Ibbenbüren. Nachdem wir im letzten Jahr doch einige Schwierigkeiten hatten, das Hallenbad zu finden, gelang es uns in diesem Jahr ganz gut. Es steht direkt neben einem Friedhof. Bloß neben welchem, da gibt es nämlich zwei.

Angekommen stellten wir fest, daß der Wettkampf mit 530 Starts durch 10 Vereine sehr gut besucht war. Darunter große Vereine wie SG Münster, TV Ibbenbüren und TV Jahn Rheine. Dagegen konnten sich die "Flipper" behaupten und durch viele Einzelleistungen ihre gute Form beweisen. So erreichten sie 10 x Platz 1, 5 x Platz 2 und 7 x Platz 3.

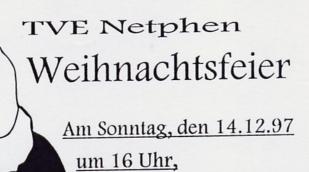
Dieses gute Ergebnis erzielten: Steffi Nöh, Christine Stötzel, Patrick Grübener, Thomas Frevel, Wolfram Hennes, Florian Weber, Dirk Bender, Sebastian Schäfer, Martin Henning, Matthias Holtermann, Tobias Bender, Nadine Rauball, Sarah Beier, Brigitte Menn, Stefan Wojascheck, Katharina Kirbach, Olga Zakrzewski, Tina Diehl, Alexandra Kringe, Nadine Krippendorf, Dennis Grübener, Jonathan Weickel, Sebastian Oertel, Jan Schmeck und Manuel Brüssler.

Auch einige Netpher "Senioren" starteten. Eine davon ihren ersten Wettkampf für den TVE, ein anderer seinen ersten Schwimmwettkampf überhaupt. Es lohnte sich, denn hier wurden noch einmal 4 erste, 2 zweite und 4 dritte Plätze errungen. Dabei waren: Tobias Jung, Gero Köppert, Christoph Holtermann, Matthias Wagener und Ursula Büttgen.

Das besondere Highlight der Veranstaltung war aber die jahrgangsoffene Vereinsstaffel über 8 x 50 m Freistil Mix. Die gewannen die "Flipper" und holten damit den Staffelpokal des WTB nach Netphen. Er ziert nun unseren Pokalschrank.

Bedeutend für den Ablauf des Wettkampfes war auch Ulrich Wagener, der in seiner Funktion als Starter jeden der über 100 Läufe mit lauter Stimme und den Worten "Auf die Plätze" starten durfte.

Matthias Wagener



kommt der Nikolaus
mit einer tollen
Überraschung zu uns

in die

Kulturhalle Netphen.

P:S.: Wenn Ihr Tassen und Plätzchen mitbringt, wird's noch gemütlicher!

> Euer TVE Jugendausschuß!

HANGI - Zeltlager

vom 27. Juni bis 8. Juli 1998 in Grömitz an der Ostsee für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahre

Sport

Strand und Zeltplatz direkt am Meer

Strand und Zeltplatz direkt am Meer

Bad Segeberg - Karl May

Basteln

Basteln

Ausflüge

Spielen

Zelte mit Holzböden und Liegen

Kosten: 400,- DM

Information und Anmeldung:

Anzahlung: 100,- DM

Die Anmeldung ist nur gültig in Verbindung mit der Anzahlung in Höhe von 100,- DM auf das Hangikonto des TVE Netphen, Volksbank Siegen-Netphen, BLZ 460 600 40, Konto 4001 162 803. Bitte leserlichen Namen dabei nicht vergessen. Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme am Vorbereitungstreffen sowohl des Kindes als auch eines Elternteiles.

Karin Tauras, Hubertusweg 8, 57250 Netphen, Tel.: 02738 / 2526
%
Anmeldung für das HANGI - Zeltlager vom 27. Juni - 8. Juli 1998 in Grömitz TVE Netphen, Abteilung:
Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Anschrift:
(Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Gemeinsames Zeltlager des TVE Netphen Jugendausschuß & der

AWO Ortsverein Netphen.

Vom 29.06.-10.07.98 in Otterndorf

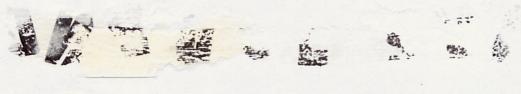
- ▲ Kosten: ca. 375,-DM
- Die Anmeldung ist nur gültig in Verbindung mit der Anzahlung in Höhe von 100.-DM auf das Jugndkonto des TVE Netphen, Volksbank Siegen-Netphen, BLZ 460 600 40, Konto-Nr. 4001 162 801, oder auf das Konto der AWO Ortsverein Netphen. BLZ 460 500 01, Konto-Nr. 475 84 933. Bitte Namen nicht vergessen! Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme am Vorbereitungstreffen sowohl des Kindes, als auch eines Elternteiles. Auf eure Teilnahme freuen sich die Betreuer: Matthias, Marianne, Steffen, Evelyn, Jan, Martina, Wolfgang, Melanie und Maria.
- für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren
- Information und
 Anmeldung TVE:
 Steffen Schöler
 An der Netphe 6
 57250 Netphen
 Tel.: 02738/690110
- Information und
 Anmeldung AWO:
 Marianne Schmidt
 In der Jungen Ecke 6
 57250 Netphen
 Tel.: 02738/1665

Anmeldung für das Zeltlager vom 29.06.-10.07.98 in Otterndorf Verein: TVE Netphen Jugendausschuß & AWO Ortsverein Netphen Datum:

Abteilung: Geb Datum:

Name, Vorname:

Anschrift:.....Unterschrift des Erziehungsberechtigten:....





HANGi Zeltlager 97



das Achte

175 Vereinskinder und 35 Betreuer/innen vom TV Holzhausen, Alcher TG, TVE Netphen, AdH Weidenau und TuS Dahlbruch, sowie die Behinderten der A W O starteten am 5. Juli 1997 zur Freizeit nach Grömitz.

Ziemlich genau gegen 15.50 Uhr trafen wir dann mit dem HANGi-Lied im Zeltlager ein. Großes Ausladen aller Gepäckstücke war angesagt. Nach dem erstes Abendbrot gab es einen Rundgang durch das Zeltdorf mit allen TVE-Teilnehmern.

Der erste Gang an den Strand endete für einige prompt mit nassen Füßen, aber dafür hatte man wenigstens ein paar Muscheln erstanden. Das war doch die Sache wert! Alle sind hundemüde, aber erst muß doch noch einiges ausgekundschaftet werden. Für die meisten war Schlafengehen so gegen 22.15 Uhr angesagt. Bei den Kleinen gab es eine Gute-Nacht-Geschichte, Beten und noch ein Lied. Es war gemütlich und ein schöner Ausklang vom ersten Tag und zugleich guter Einstieg in das Lagerleben.

Für die Betreuer hieß es noch längst nicht ins Bett gehen, sie trafen sich im Betreuer-Zelt zur ersten Besprechung. Der Lagerleiter Jochen Schneider eröffnete den Abend mit einem besonderen Getränk (welches hier jetzt nicht genannt wird) und es wurden die wichtigsten Dinge für die nächsten Tage besprochen. Alle Betreuer erhielten ein HANGi-T-Shirt mit dem neuen HANGi-Maskottchen.

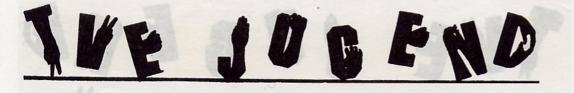
Am zweiten Tag im Zeltlager ging es vor- und nachmittags an den Strand. Bei herrlichstem Wetter wurden Sandburgen gebaut, Wasserschlachten unternommen, glitschige Quallen angefaßt, es gab einfach alles was man zum Strandleben brauchte. Abends war für alle Teilnehmer in der Disco die Vorstellung der Betreuer. Lagerleiter Jochen stellte uns ganz cool und souverän vor. "Zippelnaß" geschwitzt und fix und fertig verließen wir die brütend heiße Disco, denn man höre und staune: die Heizkörper waren noch angestellt.

Am dritten Tag war der Tagesausflug in den HANSA-PARK geplant. Mit Lunchpaket, Rucksack, Sonnenkappe und guter Laune warteten wir auf die bestellten Busse. In Sierksdorf angekommen teilte Steffen uns in Kleingruppen auf. Es wurden Treffpunkt und Uhrzeit vereinbart und dann ging es los. Es gab die tollsten Sachen zu erleben, für jeden war etwas dabei, z.B. Wildwasserbahn, Achterbahn, Super-Looping-Bahn, fliegender Hai, 3-D-Kino, Minen-Achterbahn, Schiffsschaukel, fliegender Holländer, und vieles mehr. Groß und Klein kamen auf ihre Kosten. Es war ein tollen Erlebnis. Hier ist nochmals ganz lobenswert zu erwähnen, wie gut wir uns auf die Kinder

Hier ist nochmals ganz lobenswert zu erwähnen, wie gut wir uns auf die Kinder verlassen konnten, denn alle waren, wie vereinbart, pünktlich am jeweiligen Treffpunkt. SUPER-SPITZENKLASSE!!!

Um 17.30 waren dann alle wieder wohlauf, hundemüde und "knitterkaputt" im Zeltdorf. Nachdem der Tischservice seinen Dienst getan hatte, konnten wir unser warmes Mittag-Abend-Essen genießen.

Ein reichhaltiges und zugleich attraktives Bastelangebot war für alle da. Obwohl wir



u. Jonglierbälle herstellen, Mandalas ausmalen, Gesichts-Gips-Masken anfertigen. Das Batiken von T-Shirts gehört eigentlich immer dazu, so auch in diesem Jahr.

Wir hätten noch einiges mehr zu bieten gehabt, jedoch war das Wetter so schön. Das "Banana-Joe-Game" war eine gelungene Rallye, die an die Westernzeit erinnerte. Die Gruppen traten zeltweise gegeneinander an. Sie hatten zehn Stationen und eine Zusatzaufgabe zu meistern.

Die Siegerehrung fand am gleichen Abend statt. Die drei Besten wurden geehrt. Die einen bekamen ein Eis spendiert und da waren ja auch noch die Gummibananen, die fürs Wasserreiten eingesetzt wurden, die fanden dann auch ihren neuen Besitzer.

Unser Ausflug nach Grömitz war ein ganz fröhlicher Marsch. Die Kinder, das muß man sagen, waren vorbildlich. Alle vereinbarten Treffpunkte/Abmachungen mit den Betreuern wurden stets eingehalten. Wasserpistolen waren an diesem Tag "in", denn wir haben nur zu gerne Wasserschlachten veranstaltet.

An diesem Abend gab es noch etwas ganz besonderes: Die großen Mädchen und Jungen haben mit einigen Betreuern eine Nacht am Strand verbracht. Einigen wurde es zwar um Mitternacht zu ungemütlich. Die sind dann auch mit "Sack und Pack" wieder in Richtung Zeltplatz marschiert, aber die meisten haben durchgehalten und wir hatten viel Spaß zusammen.

Freitag, den 11. Juli ging es zu den Karl-May-Festspielen in Bad-Segeberg. Besonders gejault hat das Publikum als Peter Hofmann auf seinem Pferd einen Durchritt um die Tribüne lieferte. An diesem Tag war es so warm und die Sonne brannte uns auf den Kopf, so daß wir am Abend alle einen deftigen Sonnenbrand hatten, obwohl die Sonnenmilch von einem zum anderen gewandert war.

Auch einen Lagergottesdienst gab es dieses Jahr. Haasi hat diesen sehr nett gestaltet. Die Kinder und Jugendlichen haben unter dem Motto "Umweltschutz und die Bewahrung von Gottes Schöpfung" einiges auf die Beine gestellt. Als Vertreter der Luft, des Wassers, der Tiere und der Pflanzen traten sie voll und ganz für den Schutz unserer Erde ein.

Zum Abschluß eines jeden Zeltlagers gehört der GALAABEND. Laut Jochen war das ein SUPER-MEGA-TOLLES-SPEZIAL-SONDER-PROGRAMM und das fanden wir auch.

Man kann nicht alle Programmpunkte hier aufführen. Es war einfach Super!!!! Fahrt doch einfach nächstes Jahr mit. Ihr werdet dann selber sehen, wie toll das ist.

Der Abreisetag nach so einem schönen Zeltlager ist dann immer ein bißchen traurig. Koffer packen, aufräumen, Zelte in Ordnung bringen und vieles mehr. Wenn man dann im Bus sitzt bekommt, man zwar heimatliche Gefühle, aber man wäre auch noch ganz gerne geblieben!?! Fragt mal die, die schon einige Male mit waren. Wir freuen uns schon heute auf das kommende Zeltlager in Grömitz.

(Anne Kölsch)

E	•		
Inrnen	Ansprechpartner		Willi Bürger Tel. 02738/1716
mo 14:45-15:45	Kinderturnen 4-6J Gr.I	ž	S.Hartmann, S. Tomasi
mo 15:45-16:45	Kinderturnen 4-6J Gr. II	Ϋ́	S.Hartmann, S. Tomasi
mo 18:30-19:30	Mä+Da Jazz-Tanz(ab 19:00 ganze Halle)	Gym	C.Almasi
mo 19:30-20:30	Mä Tanz ab13J (Hipp-Hopp)	Gym	T.Bruch+U.Stark
mo 20:30-22:00	Aerobic Da	Gym	I. Diehl
mo 20:00-22:00	Frauentumen 1	₹.	B.Volmerhaus
	Frauenturnen 2	Gh	R.Kölsch
- 1	Eltern+Kindturnen 1	고	S.Moos
- 1	Eltern+Kindturnen 2	잪	S.Moos
di 17:15-18:15	Behindertensport	고	Nina Falanga
di 18:15-20:00	Sport für Ältere	고	M. Schöler
mi 15:15-16:00	Eltern+Kindturnen 3	ž	J.Stock
mi 16:00-18:00	Trambolinspringen	Sh1/3	M. Rack
mi 16:15-17:15	Geräteturnen allgemein Mä ab 6J	Sh1/3	K.Brück
mi 16:00-18:00	Geräteturnen Ju 6-10J (Grundschüler)	Sh1/3	U.Lange, U.Wahl
mi 17:45-19:00	Selbstverteidigung Frauen+Mädchen	ΚĽ	A. Mainka (Kurs à 10Std)
mi 17:30-19:00	Geräteturnen Mä Tanz+Gymnastik	Gym	l.Durgut
mi 19:00-20:30	Männerturnen	Gh1/2	P.Bieke
mi 20:30-22:00	Fitnessgruppe gemischt	Gh	P.Groos, U.Wahi
mi 19:00-20:30	Herzsportgruppe 1	ž	S.Latsch, Dr.M.Gläsner
mi 20:15-22:00	Herzsportgruppe2	Σ	S.Latsch, Dr.M.Gläsner
fr 14:30-16:00	Geräteturnen Mä 5-8J	Вh	I.Durgut, K. Brück, D. Flick, M. Patitucci
fr 16:00-17:30	Geräteturnen Mä 8-10J	Gh1/2	l.Durgut
fr 16:00-17:30	Geräteturnen Ju 6-10J	Gh1/2	U.Lange, U.Wahi
fr 17:00-18:00	Tanzen Mä 6-9 Jahre	Gym	B.Weber, S.Korstian
fr 18:00-19:00		Gym	B.Weber, S.Korstian
fr 19:00-20:30	Rückenschonende Gymnastik	Gym	R.Kölsch, G.Zimmermann
Volleyball	Ansprechpartner		Elke Schäfer Tel. 02738/4242
mo 17:00-18:30	lix ab 13 J		M.Ermert
mo 18:30-20:00		Κu	U.Rinsdorf
mo 18:00-20:00	n 1	_	J. Sens
mo 20:15-22:00		Sh1/3	J.Sens
	-Jedermann		W.Büger
	Jugend	පී	V.Schmidt
mi 20:00-22:00			J.Lochmann
fr 18:00-20:00	Damen 1	å	J.Sens
i	Ansprechpartner		Axel Schütz Tel. 02738/2330
_		P	A.Schütz, U.Cyriax
n.Vereinbarung	Radfahren, Laufen	2	A.Schütz, U.Cyriax

Sh=Realschulhalle,Gh=Gymnasiumhalle,Ku=Kulturhalle,De=Turnhalle Deuz,Gym=Gymnastikhalle Gymnasium,Hb=Hallenbad 24.11.1997 Willi Bürger OTW

Anläßlich des Familienfestes 1997 startete der Jugendausschuß einen Luftballonwettbewerb. Bei der Nikolausfeier werden belohnt:

- Lena Klöckner, Am Wolfshain 14
 Ihr Luftballon flog 92 km weit bis Wabern-Falkenberg
 Sie erhält einen Gutschein vom Sporthaus Wüst.
- Nicole Weber und Oliver Weber, Kreuzbergstr. 11
 Ihr Luftballon flog 90 km weit bis Wabern
 Sie bekommen je 1 10er-Karte für das Schwimmbad.
- Andre Büdenbender, Unter den Linden 7 Sein Luftballon flog 83 km bis Borken. Er darf ein Indiaca-Spiel mitnehmen.



Jan u. Martina

Vorinformation: Der Jugendtag findet am 06.03.98 um 17.00 Uhr statt. Der Ort wird in den Übungsstunden durch Handzettel bekannt gegeben. Es stehen an die Wahl des Jugendwartes und der Beisitzer der Abteilungen.



Zum Nachdenken

ES IST NICHT IMMER LEICHT...

- um Entschuldigung zu bitten
- nochmal von vorn anzufangen
- einen Fehler zuzugeben
- einen Rat anzunehmen
- einmal völlig selbstlos zu handeln
- sich nicht rechtfertigen zu wollen
- aus Fehlern zu lernen
- berechtigten Ärger zu unterdrücken
- vergeben und vergessen zu können
- berechtigte Vorwürfe einzustecken

... ABER ES LOHNT SICH IMMER!

Handball Jugendarbeit in Netphen zeigt erste Erfolge Männliche C-Jugend des TVE Netphen wird Vize-Kreismeister Saison 1996/97

Mit Hilfe dieses Artikels möchte ich die männliche Handball C-Jugend des TVE Netphen vorstellen. Unsere Mannschaft besteht zur Zeit aus 16 Spielern, die seit 6 Jahren Handball spielen und regelmäßig am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Doch über eine Verstärkung unserer Mannschaft würden wir uns sehr freuen. Deshalb ist jeder neue Spieler

zwischen 13 und 15 Jahren herzlich willkommen. Insgesamt werden Spieler für die C-, B- und A-Jugend gesucht.

Das Training findet jeden Montag, Dienstag und Freitag von 17.30 - 19.00 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium statt.

Im Sommer 1996 übernahm Rüdiger Nolte unsere Mannschaft. Als Trainer der 1. Damenmannschaft des TVE Netphen führte er das Team in die Oberliga.

Mit konsequentem Training, aber auch mit viel Spaß, ging es mit unserer Mannschaft stetig bergauf. Wir spielten in dieser Saison um die Kreismeisterschaft mit.

Nach 18 von 20 Spielen hatten wir erst 2 Minuspunkte zu verzeichnen und belegten punktgleich, hinter dem

Tabellenführer Attendorn, den 2. Tabellenplatz. Nachdem unser Team das Hinspiel gegen Attendorn-Ennest verloren hatten, lag nun unsere ganze Hoffnung den Titel nach Netphen zu holen, im Rückrundenspiel. Dieses

Spiel, das am 1.3.97 in der Realschulsporthalle stattfand, wurde leider ganz knapp mit 16:18 verloren. Die erstmals zahlreich anwesenden Zuschauer sahen ein tolles und spannendes "kleine Finale". Auf den Titel des Vizemeisters sind wir alle sehr stolz.

Wir, das sind Philip Prange, Boris Gossling, Sebastian Schäfer, Marcel Gronau, Philipp Weber, Martin Schinkmann, Pierre Schneider, Daniel Wagener, Elia Zöller, Sascha Bassil, Johannes von Rekowski, Pascal Neumann, Jonas Borinski, Daniel Hauschild und Uwe Nowak, möchten diese Gelegenheit auch nutzen, um uns beim Trainer, den Eltern, den Fans und unserem Sponsor Rainer Büdenbender - Dachdeckermeister in Netphen - für ihr Engagement recht herzlich zu bedanken!

In der neuen Saison 97/98, die übrigens für alle TVE Handballmannschaften im Herbst 97 begonnen hat, möchten wir an die guten Leistungen der Saison 96/97 anknüpfen.

Daniel Wagener, Katharina Diez Straße 23, 57520 Netphen / PK



HEIMSPIELKALENDER 1997/98

Samsta	g, 13.Dezember 1997)			3. Damen
16.00	Herren 1.Kreisklasse	TVE Netphen 2	-	HTV Littfeld/Eichen 2	
17.30	Herren Kreisliga	TVE Netphen 1	-	VfL Bad Berleburg	9.
19.15	Damen Oberliga	TVE Netphen 1	-	Borussia Dortmund 2	
Sonnta	g, 14.Dezember 1997	1			1. Damen
16.00	Damen Landesliga	TVE Netphen 2	-	TuS Lennestadt	

Samstag	g, 17.Januar 1998	43			
16.00	männl. D-Jgd.	TVE Netphen	-	HSG Siegen	
Sonntag	z, 18.Januar 1998	#			2. Herren
16.00	Damen Kreisliga	TVE Netphen 3	-	TuS Ferndorf 2	

Samsta	g, 24.Januar 1998	7		64. V	Y	2. Damen
16.00	Herren 1 Kreisklasse	TVE Netphen 2		SV Würdinghausen 2		
17.30	Herren Kreisliga	TVE Netphen 1	-	Erndtebrücker HC		
19.15	Damen Oberliga	TVE Netphen 1	-	TuS Eintr. Oberlübbe		
Sonnta	g, 25. Januar 1998					1. Damen
14.30	gem. E-Jgd.	TVE Netphen	-	TuS Ferndorf		
16.00	Damen Landesliga	TVE Netphen 2	-	Wickede		

Samsta	g, 31.Januar 1998	7	3. Herren
17.30	Damen Kreisliga	TVE Netphen 3 - HTV L	ittfeld/Eichen 2

Samsta	g, 7.Februar 1998				1. Herren
16.00	weibl. C-Jgd.	TVE Netphen	-	TuS AdH Weidenau	
17.30	männl. B-Jgd.	TVE Netphen	-	HSG Siegen	
19.15	Damen Landesliga	TVE Netphen 2	-	Ergste	
Sonnta	g, 8.Februar 1998	i i			3. Damen
14.30	männl. C-Jgd.	TVE Netphen	-	TuS AdH Weidenau	

Samsta	g, 14.Februar 1998	de .		2. Damen
	Herren 1.Kreisklasse	TVE Netphen 2 -	TuS Ferndorf 4	
17.30	Herren Kreisliga	TVE Netphen 1 -	TuS Ferndorf 3	



Samsta	g, 28.Februar 1998	10			3. Damen
13.00	gem. E-Jgd.	TVE Netphen	-	SG Attendorn/Ennest 1	
14.30	männl. B-Jgd.	TVE Netphen	-	Erndtebrücker HC	
16.00	Herren 1.Kreisklasse	TVE Netphen 2	-	HV Burbach	
17.30	Herren Kreisliga	TVE Netphen 1	-	TV Schmallenberg	
Sonnta	g, 1.März 1998				2. Herren
13.00	männl. C-Jgd.	TVE Netphen	-	TSG Lennestadt	
16.00	weibl. C-Jgd.	TVE Netphen	-	TuS Drolshagen 1	
17.30	Damen Kreisliga	TVE Netphen 3	-	HTV Littfeld/Eichen 3	

Samsta	g, 14.März, 1998				2. Damen
13.00	weibl. C-Jgd.	TVE Netphen	-	RSV Eiserfeld	
14.30	männl. B-Jgd.	TVE Netphen		TuS Ferndorf	
16.00	Herren 1.Kreisklasse	TVE Netphen 2	-	TV Neunkirchen 2	
17.30	Herren Kreisliga	TVE Netphen 1	-	TV Neunkirchen	
19.15	Damen Oberliga	TVE Netphen 1	-	TuS Nettelstedt	
Sonnta	g, 15.März 1998	Ĭ.			1. Damen
10.30	männl. C-Jgd.	TVE Netphen	-	TuS Ferndorf	
13.00	gem. E-Jgd.	TVE Netphen	-	SG Attendorn/Ennest 2	
16.00	Damen Kreisliga	TVE Netphen 3	-	TV Schmallenberg	
17.30	Damen Landesliga	TVE Netphen 2	-	Schwerte/Westhofen	

Samsta	g, 28.März 1998	JA.	1
13.00	weibl. C-Jgd.	TVE Netphen	- TSG Lennestadt

Samsta	g, 18.April 1998	11%			3. Damen
14.30	Herren 1.Kreisklasse	TVE Netphen 2	-	TV Olpe 3	
16.00	Herren Kreisliga	TVE Netphen 1	-	TV Olpe 2	
17.30	Damen Oberliga	TVE Netphen 1	-	HSG Herrentrup/Blomberg 2	
19.15	Damen Landesliga	TVE Netphen 2	-	HSV Werdohl	
Sonnta	g, 19.April 1998	11).			1. Herren
16.00	Damen Kreisliga	TVE Netphen 3	-	Erndtebrücker HC 2	

Samsta	g, 25.April 1998		3. Herren
17.30	Damen Kreisliga	TVE Netphen 3 - HSG Siegen	

Zuschauer sind stets herzlich willkommen !!!



"Schnupper-Saison" der 1. Damenmannschaft in der Volleyball-Bezirksliga beendet ...

die Bezirksklasse hat uns wieder, und wir haben viele Erfahrungswerte aus der nächsthöheren Liga sammeln können. Es gilt nun diese in der kommenden Saison umzusetzen.

Den Klassenerhalt hatten wir uns für die vergangene Saison zum Ziel gemacht, mußten jedoch gleich zu Anfang feststellen, daß der Aufstieg von der Bezirksklasse (BK) in die Bezirksliga (BL) erhebliche Defizite bei uns darstellte.

Dazu kam das Verletzungspech noch während der Saisonvorbereitung. Zwei Spielerinnen zogen sich einen Bänderriß zu und fielen in der Hinrunde aus.

Im Kampf gegen den Abstieg waren wir zwar der Konkurrenz gewachsen und schlugen im direkten Vergleich die Mannschaften aus Königswinter und Kredenbach. Allerdings hat Königswinter ein besseres Satzverhältnis und kann in der Relegation den Klassenerhalt noch schaffen (s. Tabelle!).

Wir bleiben somit der heimischen Region zunächst noch einmal treu und freuen uns auf eine erfolgreichere Saison 1997/98.

(Sabine Latsch)

1/4 W

Volleyballregeln in "verständlicher" Form.

... und das gildet nich.

15

20

25



- O1 Ein Tiem muß acht bis zwölf Spieler haben, sons geht das nich gut. Sex sind immer auf'n Feld, und die annern drücken die Bank und waaten. Sie sind immer sauer von vielen Waaten, sie wollen ja auch mal drankommen. Wie lange soon Spiel dauert, weiß kein Mensch.
- Das ist wie beim Tenniß; es kann stundenlang dauern oder mit mal vorbei sein von wegen die Sätze, die man erst gewinn muß. Die Technik is ganz schön schwehr, die mußt du erstmal könn. Beim Pritschen daaf es nich so laut knallen, sons feift er ab, und bei Baggern muß du immer inne Knie, sons donnerst du das Ding eiskalt anner Degge, und das gildet nich.

Du darfst auch nich immer in Netz rumgrabbeln beim Blocken oder Lobben, das feift der Zweite meist ab, da hat er'n Auge für, und bei Schmeddern mußt du ganz doll haun, weil, du daafst nich führen, das is so als wenn du den Ball schieben oder werfen tust, aba das macht eigentlich gaarnix, das weiß er sowieso nich, obber feifen soll oder das bleiben läßt. Wenner das nich so genau weiß, meggern sie ihn an, und dann wird er sauer und holt seine kaaten raus. Laß ds man lieber.

Und beim Spielen muß du immer an denken, daß du ja blos rotierst und deine Posiziohn hast. Du daafs ja auch nich, wenn du Grundspieler bist, vorne übbere Netzkante mitmischen beim Block oder haun. Das passen die fix für auf, weil der Anschreiber hat ja alles auf n Zettel und das merken die, wenn du beie Angabe noch nich an bist, und mit einmal bist'n Ball los.

Wenn man nich mehr kann, sagt man einfach zum Schiri: Auszeit! und mach'n T mit seine Hände. Das haben wir auch vonne Amis, das heis nähmlich "Teim aut". Das heis aba nich, daß das Spiel aus is, sondern das man kurz auspusten kann und sich die neuen Tricks beschnaacken kann und auch mal 'müden Spieler ausweckseln kann.

Weiß du nu bescheit, wie das is mit'n Follieball ???

E. F. J.

1/4 W

Kunstturnen

TVE-Turner in der WTB-Schülerliga und bei den Gaumeisterschaften erfolgreich

Innerhalb von nur 4 Wochen wurden in diesem Jahr die 3 Wettkämpfe in der Schülerliga des westfälischen Turnerbundes ausgetragen.

Bei den Turnern der AK-Stufen-Übungen der 6 bis 10-jährigen dominierten wieder einmal die Schützlinge von Zentrumstrainer Michael Schulz.

Der TVE Netphen und der TV Dreis-Tiefenbach hatten sich zu einer Startgemeinschaft zusammengeschlossen und waren gleich mit 3 Mannschaften angetreten.

Schülerligameister 1997 wurde erneut die Startgemeinschaft Netphen/Dreistiefenbach 1. Mannschaft mit Thomas Schneider, Jan Mencke (beide TV Netphen) und Christopher Nöh und Jonas Rohleder (beide TV Dreis-Tiefenbach). Netphen/Dreis-Tiefenbach III belegte den 3. Platz mit dem erst 6 Jahre alten Netpher Miklas Henning und Netphen/Dreis-Tiefenbach II den 8. Platz unter 14 Mannschaften. In dieser Mannschaft war Carsten Endrulat für den TVE gestartet.

In den Altersstufen-Wettkämpfen der 9 bis 16-jährigen hatte der TVE Netphen mit Haron Tanin und Dominic Zamponi zusammen mit 2 Turnern der TG Geisweid ebenfalls eine starke Startgemeinschaft gebildet. Punktemäßig hatte die Mannschaft den Sieg in der Tasche und stellte im ersten und im dritten Wettkampf unschlagbar den Tagessieger.

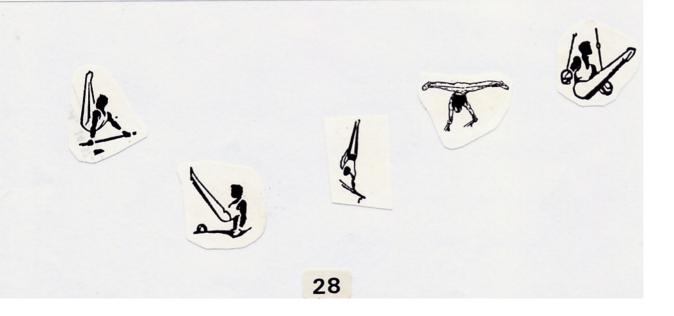
Unglücklich aber verlief der zweite Wettkampf. Daniel Blohm von der TG Geisweid war durch interne Mißverständnisse nicht zu Hause abgeholt worden. In Leopoldshöhe angekommen stellte man mit Entsetzen fest, daß Daniel bei keinem der Fahrer im Auto saß - zu spät, bei einer über zweistündigen Anreise.

Aber die anderen drei legten sich mächtig ins Zeug und hätten auch ohne Daniel und somit ohne Streichwertung den ersten Platz noch geschafft - wären da nicht die Nerven.

Sören Ohrdorf hatte seinen Anlauf am Sprung nicht richtig berechnet, traf das Sprungbrett nicht und konnte nur noch am Kasten vorbeilaufen. Dafür gibt es keine Punkte und damit fiel die Mannschaft auf den 5. Platz zurück.

Somit insgesamt trotz eines riesigen Punktevorsprungs nur Platz 2, denn die Summe der Platzziffern aus allen drei Wettkämpfen ist ausschlaggebend für den Gesamtsieg.

Aber, trotzdem super gekämpft!



Gau-Kunstturnmeisterschaften Dreifacher Erfolg für den TVE in der AK 9/10

Am Samstag, dem 24. Mai wurde die diesjährige Gau-Kunstturnmeisterschaft im Dreis-Tiefenbacher Leistungszentrum ausgetragen.

Auch hier zeigten die Netpher Turner, daß sie ihr Handwerkszeug bei Michael und Karen Schulz bestens gelernt hatten.

In der Altersklasse 9/10 standen gleich drei TVE-Turner auf dem Treppchen. Gaumeister 1997 wurde Dominic Zamponi vor seinen Mannschaftskameraden Haron Tanin und Jan Mencke. Sie haben sich damit für die Teilnahme an den Rheinisch-Westfälischen Meisterschaften qualifiziert.

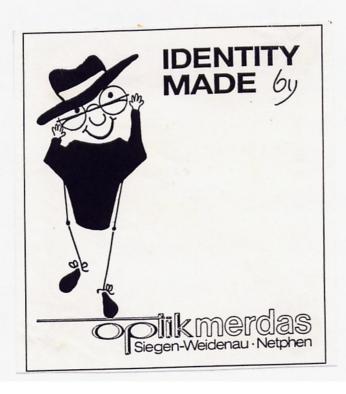
Ein starkes Teilnehmerfeld gab es in der Altersklasse 7 bis 9 Jahre; 25 Turner waren angetreten. Hier wurde Thomas Schneider Gau-Vizemeister. Miklas Henning belegte den 4. Platz, Alexander Steinert erreichte den 8. und die von Trainer Wolfgang Rohleder betreuten TVEler Ricco Braach den 12. bzw. Carsten Endrulat den 18. Platz.





Wie kann ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage.

Jeder macht, was er will – keiner macht, was er soll – aber alle machen mit. Charakter ist das, was man hat, wenn keiner zusieht.



14.12.97

TVE-Nikolausfeier

18. + 20.12.97

Tag der offenen Tür "Schwimmen"

11.02.98

GSV-Jugend Sportlerehrung

13.02.98

GSV Sportlerehrung

14.02.98

Kreis-Cross-Meisterschaft Helberhausen

06.03.98

TVE Jugendtag

10.03.98

GSV Jahreshauptversammlung

13.03.98

TVE Jahreshauptversammlung

21.03.98

TVE Vereinsseminar zum 100jährigen Jubiläum

26.04.98

Trimm Trab ins Grüne

31.05. - 07.06.98

Deutsches Turnfest München

27.06. - 08.07.98

HANGi Zeltlager Grömitz

29.06. - 10.07.98

TVE JA Zeltlager Ottendorf

22.08.98

TVE-Familienfest

22,08,98

Giller Schwimmfest

28./29.08.98

Giller Bergfest

19.09.98

WTB Lehr-Info-Schau in Unna

26.09.98

TVE Herbstfest

13,12,98

TVE Nikolausfeier

26. - 28.05. 2000 100 Jahre TVE Netphen

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

nzhäuser Gückellauf

Trotz großer Hitze und Schwüle gingen am 23.8.1997, 36 Läufer an den Start und als teilnehmerstärkster Verein bekamen wir einen großen Pokal.

Mit dem Anzhäuser Gückellauf endete auch die Reebok-Langenbach-Laufserie. Ein Finisher T-Shirt konnten sich abholen Sarah Larissa Polte, Tim Heupel, Henry Klappert, Sarah Linda Jensen, Janina Tauras, Carina Schneider, Ann Christin Polte, Christian Tauras, Sebastian Weber, Sebastian Siller, Marianne Schmidt, Ursula Zimmermann, Gerhard Schneider, Christoph Holtermann und Karin Tauras die in Eckmannshausen, Deuz und Anzhausen gelaufen sind. Sebastian Siller und Christian Tauras liefen beide den 3. Platz in der Cup-Wertung sie konnten sich einen Gutschein über 30.- DM und noch ein T-Shirt abholen. Lisa Schneider und Ann Kristin Polte konnten sich vom Veranstalter als jeweils 20. Voranmeldung ein Gückellauf T-Shirt als Geschenk mitnehmen.

Die Ergebnisse vom Lauf:

1000m Schülerinnen(W8-1989und jünger)

1.Sarah Linda Jensen	4.13,12	1000m Schüler	M8-1989 ui	nd jünger)		
3.Janina Tauras 5.Carina Schneider 6.Ann Christin Polte 7.Anita Hohmann 8.Judith Korstian 9.Julia Arns 10.Sarah Larissa Polte 11.Alina Weber	4.29,43 4.58,87 5.02,88 5.13,10 5.16,39 5.31,39 5.48,69 6.00,66	4.Tim Heupel 7.Andre Krengel 8.Marino Scholze 9.Henry Klappert 12.Marius Finchs 13.Deniz Das	4.53,54 5.05,13 5.07,77 5.12,93 5.39,07 6.07,58	300m Bambini Lisa Schneider Niko Heupel Kristin Klappert Kira Marleen Finchs	ilauf Jahrgan "	ig 1991 1991 1992

1000m Schüler(M11-1986)

1000m Schüler(M10-1987)

1000m Schülerinnen(W9-1988)

2.Christian Tauras 3. Michael Korstian

4.11,58 4.14,76 3.Felix Segger

3.53,62

4.Karin Korstian

4.47,89

<u>1650m Schülerinnen (W13-1984)</u>

1650m Schülerinnen (W12-1985)

3.lsabeli Meina

9.14,54

7. Julia Weber

9.03,44

5000m - Männliche Jugend B

8.Matthias Holtermann

9.Sebastian Weber

13.Alexander Krengel

22.01,26 22.56,57 26.41,00 5000m Jedermann 2.Hans-Jürgen Korstian

19.05,61

10km <u>Hauptiauf</u>

11.Gerhard Schneider 18.Christoph Holtermann 18.Paul Besse

M45 43.43,16 MHK 45.17,14 M40 47.53.84

5000m Jederfrau

11.Ursula Zimmermann 29.47,64 14.Karin Tauras 31.11,51 15.Marianne Schmidt 31.56,88 19.Carmen Sollondz 33.09,05

in der 3er Teamwertung "Turboaufladung" konnten sich Matthias Holtermann, Sebastian Weber und Alexander Krengel einen guten 5.Platz sichern.Mit einem 4.Platz war das Team "LIEBER TOT ALS ZWEITER" mit Ursula Zimmermann, Carmen Sollondz und Karin Tauras sehr zufrieden.

Nachtrag "AUSDAUER-CUP 97"

Aus über 150 verschiedenen Vereinen nahmen 450 Schüler/innen und Jugendliche teil,... dabei konnte als Verein der fleißigsten Nachwuchsläufer der TVE Netphen den 2. Platz belegen.

Karin Tauras

Leichtathlektik

Am Dienstag, dem 17.06.97 sind wir mit 27 Kindern und 6 Betreuern von der Realschulturnhalle zum Bolzplatz des SGV Jugend- und Kinderheimes gelaufen. Dort angekommen haben wir unsere mitgebrachten Spiele ausgepackt. Das Wetter war toll und so konnten sich die Kinder an Spielen wie Sackhüpfen, Dosenwerfen, Tauziehen und Plummssack erfreuen. Währenddessen hatte unser Grillmeister "Paul Besse" die Kohlen aufgelegt und mit Grillwürstchen, Mineralwasser, Cola und Fanta wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Möglich wurde dies durch den Gewinn eines Wanderpokals und eines 50 I Bierfasses (für die Erwachsenen) beim Pfingstlauf. Prämiert wurden neben den sportlichen Ergebnissen auch der teilnehmerstärkste Verein. Der TVE Netphen nahm mit 61 Läufern teil. Ein besonderes "Dankeschön" an die Metzgerei Klappert, die das gesamte Grillgut zur Verfügung stellte.

Karin Tauras



TRIMM-TRAB 98

TVE NETPH

Trimm-Trab heißt: Laufen ohne ins Schnaufen zu kommen!

Für viele Kinder und Erwachsene könnte der Trimm-Trab der Einstieg zu sportlicher Betätigung sein. Gelaufen wird in langsamen Tempo - auch mit Pausen - um den Kreislauf zu kräftigen.

Der Trimm-Trab-Tag soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden:

Wann: 26. April 1998 um 14.00 Uhr

Wo: ...Kulturhalle Netphen

Die Lauftreffgruppe des TVE Netphen informiert:

Für alle TVE'er, die es noch nicht wissen, - Dienstag ist Lauftrefftag

• Ort: Oberer Parkplatz der Realschulturnhalle Netphen

• Zeit: 19.00 Uhr

Kontaktadressen:

02738 - 2399

Paul Besse, Haardtstraße 19, 57250 Netphen Georg Stephan, Im Nassen 8, 57250 Netpehn 02738 - 4155



Mittwoch, dem 31. Dezember 1997 findet der 20. Silvesterlauf an der Obernau in Netphen statt.

Ausschreibung

Aussem cibung		
Startzeit	Altersklasse	Strecke
10.10 Uhr	Walking	10 km
10.20 111-	Schülerinnen W10 - W15	3 km
10.20 Uhr	Schüler M10 - M15	3 m
10.20 I Ilan	Männer, Sen. M30 -M75	Halbmarathon
10.30 Uhr	Frauen, Sen. W30 -W60	Halbmarathon
10 50 T The	Männer, Sen M30 - M75	10 km
10.50 Uhr	männl Jgd. A+B	10 km
11 00 111-	Frauen, W30 - W60	10 km
11.00 Uhr	weibl. Jgd. A+B	10 km
	Hobby- und Freizeitläufer	
11.20 Uhr	(männl./ weibl Jgd,	10 km
	Männer. Sen. M30 - M60,	
	Frauen, Sen. W30 - W50)	

Tel. Anmeldung mit Angabe von Name, Lauf Nr., Jahrgang, Altersklasse, Abteilung an Paul Besse Tel. 2339, Georg Stephan Tel. 4155 oder Karin Tauras Tel. 2526.

Meldeschluß: 18.12.1997

Mit freundlichen Grüßen Das Leichtathletik Team

Karin Tauras

Anmeldung: Bis zum 18.12.1997 in der LA - Stunde abgeben.	
Name:	
Lauf Nr, Jahrgang 19, Altersklasse, Abteilung kann am 31. Dezember 1997 am 20. Silvesterlauf an der Obernau in Netphen teilnehmen.	
Unterschrift bei Minderjährigen	

INHALT

2 Hinweise

3 Weihnachtsgruß 1. Vorsitzender 4

100jähriges Jubiläum

5 Jahreshauptversammlung 1997

7. Satzungsänderung

9 Geburtstage

10 **Deutsches Turnfest 1998**

11 Flipper 13

TVE Jgd. Nikolausfeier

14 Grömitz

15 TVE Jgd. Otterndorf

16 TVE Jgd. HANGi Zeltlager 1997

18 Belegungsplan

20 Luftballonwettbewerb/Jugendtag 1998

21 Zum Nachdenken 23 Handball-Jugend 24

Handball Heimspiele

26 Volleyball

27 Volleyballregeln

28 Kunstturnen

31 Termine 97/98

32 Gückellauf/Ausdauer-Cup

33 Leichtathletik/Grillfeier 34

Trimm Trab/Lauftreff

35 Silvesterlauf







IMPRESSUM

Herausgeber:

TV "Einigkeit" Netphen 1900 e.V.

Erscheinungsort: Erscheinungsweise: Netphen

Auflage:

1/4 - jährlich

mindestens 800 Stück

Redaktion v.i.S.P.:

Günther Kania, Breslauer Str. 22, 57250 Netphen Paul-Josef Klöckner, Wiedichstr. 70, 57250 Netphen Marianne Schmidt, In der Jungen Ecke 6, 57250 Netphen Gisela Wojciechowski, Breitenrathstr. 32, 57250 Netphen

Anzeigenleitung:

Jörg Buttler, Siegstr. 199, 57250 Netphen